



**BERNHARD
JAUMANN**

**SEH-
SCHLACHTEN**

Kriminalroman

a

aufbau *digital*

Sinn seines Jobs. Und sein Job bestand im Moment darin, als angeblicher Tourist am Circular Quay East zu stehen und seine Augen offenzuhalten. Er war im Dienst. So weit war alles in Ordnung.

Detective O'Neill ließ seinen Blick über die dicht gedrängten Häuser der Rocks am gegenüberliegenden Ufer wandern, Sandstein und Ziegel, von denen das Sonnenlicht warm zurückflutete, über die Rasenflächen vor dem Museum, aus

deren Grün schon die ersten Gruppen von Picknick-Enthusiasten hervorstachen. Seitwärts schmiegt sich die Anlegestelle der Fähren ans Wasser, und weiter links kam die Promenade ins Bild, auf der Touristen und Schulklassen in seine Richtung und an ihm vorbei zur Oper pilgerten. O'Neill brauchte gar nicht bewußt hinzusehen, er kannte alles zu genau, er würde spüren, wenn etwas anders als sonst wäre, anders, als es sein sollte. Er nahm

keine Einzelheiten wahr, keine Umrisse, keine Fassaden, keine Schiffe, keine Menschen, keine Gesichter, er nahm eine Stimmung auf, den Zusammenklang all dessen, und maß ihn unwillkürlich daran, wie es zu sein hatte.

Vielleicht nahm er ganz ähnlich wahr wie die Touristen. Vielleicht könnte er sich doch nicht von einem echten Touristen unterscheiden. Er war ein ziemlich authentischer Tourist. Er war vielleicht der beste falsche Tourist,

der sich je am Circular Quay herumgetrieben hatte. Er war ein guter Polizist.

O'Neill nahm die Hasselblad, in der kein Film war, von der Schulter, visierte das Stahlskelett der Harbour Bridge an und drückte auf den Auslöser. Es klickte. O'Neill hängte die Kamera wieder um. Fünf Touristen war in den vergangenen fünf Tagen die Kamera gestohlen worden. Eine pro Tag. Die Methoden waren unterschiedlich gewesen, konnten jedoch alle unter

den Tatbestand des Trickdiebstahls gefaßt werden. Mal hatten die Opfer von zwei Tätern gesprochen, mal von einem. Mit den Täterbeschreibungen war nicht viel anzufangen, wenn man davon absah, daß die Betroffenen übereinstimmend von Jugendlichen gesprochen hatten. Fünf Tage, fünf Diebstähle. Heute war der sechste Tag. Nicht, daß O'Neill den Diebstahl von Fotoapparaten für den Kulminationspunkt zeitgenössischen Verbrechens hielt,